

„Auszubildende werden mobil in Europa mit ERASMUS + “

Informationsveranstaltung im Regierungspräsidium Karlsruhe

Dienstag, 9.12.2014

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Gabriela Mühlstädt-Grimm, Regierungsvizepräsidentin, Regierungspräsidium Karlsruhe
- 14:10 Uhr **Einführung: Die Bedeutung beruflicher Mobilität und Auslandserfahrung für Auszubildenden und Unternehmen**
Josef Stößer, Senior-Expert im Bereich Mobilitätsprojekte
- 14:25 Uhr **Fördermöglichkeiten durch das neue europäische Förderprogramm ERASMUS + im Bereich der Auszubildenden- Mobilität**
Ulrike Schröder, Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn
- Fragen und Antworten
- 15: 15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Erfahrungsberichte**
- 15:30 Uhr Unternehmen:
Minol Experiences in Great Britain
*Marina Scheurer und Sina Kohler, Ausbildungsbeauftragte
Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG, Leinfelden-Echterdingen*
- 15:40 Uhr Berufsschule: Leonardo-Projekt der Carl-Engler-Schule in Karlsruhe
Deutsch-finnische Partnerschaft bei der Laborantenausbildung 2014-2015
Herr Andreas Hörner, Leiter der Heinrich-Hertz-Schule, Karlsruhe.
- 15:50 Uhr Auszubildende:
Carl-Engler-Schule, Karlsruhe
Tobias Bühler, Chemielaborant im 4. Ausbildungsjahr bei der Fa. EnBW - Kernkraftwerk Philippsburg
Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co KG.
Marcel Ragasits und Tobias Müller
- 16:00 Uhr **Wer unterstützt in der Region?**
Vorstellung der Stelle „Go.for.Europe“ und der Leonardo-Moderatoren
*Veronika Burckardt, BBQ Berufliche Bildung gGmbH, Esslingen
Matthias Kurrle, Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen, Esslingen*
- 16:30 Uhr **Schlusswort und Ende der Veranstaltung**
*Sabine Gaudin, Leiterin des Referats 27 „grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europa“,
Regierungspräsidium Karlsruhe*